Wandervorschlag am nördlichen Rande der Oberpfalz

In der Zeit von Mitte Mai bis in den Juni hinein kann man einige unserer heimischen, immer seltener werdenden Orchideen und andere Raritäten finden. Frauenschuh, Waldhyazinthe, Ragwurz, Waldvögelein in weiß und rot Knabenkräuter und sogar das sehr seltene einblütige Moosauge deren Blüte nur ca. 20 mm groß ist, kann man hier mit etwas Glück entdecken.

Eine Gegend in der diese Möglichkeit besteht findet man auf den Wanderwegen im Birgland mit der Markierung  Die Wege sind gut markiert und mit moderaten An – und Abstiegen gut zu begehen. Waldwege, Forstwege und wenige Asphaltstraßen machen die Routen recht angenehm. Und an den gern besuchten Gasthäusern wird man sicher nicht vorübergehen.

Die Gemeinde Birgland wurde 1972 im Rahmen der Gebietsreform aus den bis zu diesem Zeitpunkt selbständigen Gemeinden Schwend, Poppberg, Eckeltshof, Fürnried, Frechetsfeld und ab 1978 Sunzendorf und deren zugehörigen Dörfern gebildet.

Einige der beschriebenen floristischen Sehenswürdigkeiten sind als Origilalfoto von mir beigefügt.

G